

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

10. Spieltag Hinrunde Saison 2010 / 2011

Bezirkssklasse 6: 1.Neusser TTC Nordstadt – CVJM Kelzenberg I 9:5

Ohne Spitzenspieler Elmar Brunn musste Kelzenberg bei einer der bisherigen Überraschungsmannschaften der Saison antreten. In den Doppeln erspielte sich Kelzenberg eine 2:1 Führung. Dabei überzeugten Thorsten Schlangen und Andre Buntenbroich mit einem ungefährdeten 3:0 Satz-Sieg. Auch die Zufallskombination Frank Jansen/Andreas Joebges spielte gegen eines der stärksten Doppel der Bezirkssklasse gut mit. Leider reichte es neben einem Satzgewinn nur zu drei sehr knappen Satzverlusten.

Als danach beide Spiele im oberen Paarkreuz verloren gingen, merkte man den Kelzenberger Spielern die Nervosität an. Denn einen Sieg mal eben so abholen im Neusser Keller, nein, damit konnte man nun wirklich nicht mehr rechnen. Zwar glich Heinrich Winkler noch einmal zum 3:3 aus. Danach zog Nordstadt aber mit drei Siegen auf 6:3 davon. Dabei verloren sowohl Frank Jansen nach einer 2:0 Satz-Führung als auch Andreas Schürings jeweils im 5. Satz äußerst knapp. Als Schlangen und Buntenbroich in der 2. Einzelrunde im oberen Paarkreuz zwei deutliche Siege einfuhren, keimte kurzfristig noch einmal Hoffnung bei Kelzenberg auf. Jedoch gingen anschließend erneut drei Spiele an Nordstadt, wobei die Kelzenberger Spieler fünf der 10 gespielten Sätze nur mit zwei Punkten Unterschied verloren. Dies zeigte einen Schwachpunkt des Abends auf. Höchste Konzentration bis zum letzten gespielten Ball fehlte den meisten Kelzenberger Spielern einfach. Wenn dann auch noch das Glück nicht mitspielt, wird es eben schwer, mit einer insgesamt schwachen Leistung einen Erfolg zu erringen. Da nützt es auch nichts, wenn Kelzenberg am Ende des Spiels mit 506 Ballgewinne gegenüber 491 Ballgewinne von Nordstadt vorne lag. Denn entscheidend sind die errungenen Siege und hier lag eben Nordstadt mit 9:5 vorne.

Mit dieser nicht unbedingt erwarteten Niederlage stürzt Kelzenberg vom 2. Tabellenplatz ins Mittelfeld ab. In den beiden restlichen Spielen der Hinserie geht es nun gegen unmittelbare Tabellennachbarn. Hier muss man von vornherein mit einer anderen Einstellung ins Spiel gehen, da anderenfalls weitere Niederlagen drohen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Thorsten Schlangen (1), Andre Buntenbroich (1) und Heinrich Winkler (1)

im Doppel: Thorsten Schlangen/Andre Buntenbroich (1), Heinrich Winkler/Andreas Schürings (1)

Kreisliga: CVJM Kelzenberg II – DJK Novesia Neuss 9:5

Starke Mannschaftsleistung der 2.Herren. Trotz zwei verlorener Eingangsdoppel zu Beginn starteten die Kelzenberger durch und holten dann 6 Punkte in Serie. 6:2 für den CVJM, obwohl Volker Bachmann fehlte. Doch so leicht gab sich der Gegner aus Neuss nicht geschlagen. Novesia konterte seinerseits mit drei Punkten in Folge und schon war das Spiel wieder eng. Doch auch die Herren des CVJM konnten wieder zulegen und holten die nächsten drei Punkte wieder nach Hause. Durch diesen Sieg haben die 2.Herren den Anschluss ans Tabellenmittelfeld gefunden und haben in der kommenden Woche mit einem Sieg im Lokalderby in Bedburdyck die Chance, ihr Punktekonto auszugleichen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Andreas Jöbges (1), Dietmar Esser (1), Frank Finken (2), Heinz Willi Koenen (2), Heinz Peter Conen (2),
im Doppel: Hans-Willi Koenen / Heinz Peter Conen (1)

2. HKK 1: CVJM Kelzenberg III – DJK Novesia Neuss III 5:9

Für Kelzenbergs Dritte stand am vorletzten Spieltag eines fest: Egal ob Sieg oder Niederlage, am durch bisher mit nur einem Minuspunkt gefestigten zweiten Tabellenplatz wird sich erst einmal nichts ändern. Diese Überlegung war berechtigt da mit Novesia Neuss ein ernstzunehmender Gegner erwartet wurde. Wichtig daher auch die 2:1 Führung nach den Doppeln, obwohl Hans-Gerd Schumacher/Matthias Mösges ihrem verlorenem Doppel hinterher trauerten - führten sie jedoch stets. Anders Dirk Ischen und Christian Müschen: Sie lagen stets zurück, drehten jedoch immer die Partie. Wilfried Lüngen/Frank Dahmen hingegen hatten gar keine Probleme mit ihren Gegnern.

In den folgenden Einzeln wurde je Paarkreuz ausgeglichen gespielt: Hans-Gerd in einem Drama, einen Satz gab er mit 21:23 ab, mit Sieg nach fünf Sätzen, Wilfried ausnahmsweise mal chancenlos mit 0:3. Frank gewohnt souverän 3:0, Dirk, der seinen Gegner zwei Sätze lang dominierte, 2:3. Und während Matthias, der für den berufsbedingt aussetzenden Ralf Pöstges bereit stand, nach seinem überlegt erspielten 3:0 schon auf der Bank Platz nahm, spielte der vor ihm begonnene Christian immer noch. Er war noch zwei Punkte von einem 3:1 Sieg entfernt ehe ihm die Nerven versagten und diesen Satz 14:16 abgab. Trotz immer wieder guter Bälle fing er sich nicht und musste sich auch im fünften Satz, wenn auch knapp, geschlagen geben. Statt 6:3 nur 5:4 für Kelzenberg. Das schien der Startschuss für Novesia zu sein, statt ausgeglichen weiter zu spielen machten sie einen Durchmarsch zum 9:5. Damit änderte sich, wie bereits errechnet, am Tabellenplatz nichts, der Rückstand zum Tabellenführer, gegen den es pikanterweise am nächsten und somit letzten Spieltag der Hinserie geht, beträgt allerdings schon drei Punkte. Es liegt an den Kelzenbergern in diesem Spitzenspiel den Vorsprung wieder zu verringern.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Gerd Schumacher (1), Frank Dahmen (1), Matthias Mösges (1)

im Doppel: Wilfried Lüngen/Frank Dahmen (1), Dirk Ischen/Christian Müschen (1)

3.HKK 3: CVJM Kelzenberg IV – TTC Kapellen-Erft IV 8:0

Was soll man über die 4.Herren in diesem Jahr schreiben? Dieses Team ist zwar neu zusammengesetzt, spielt aber im Prinzip eine Klasse zu tief – und das ohne großen Trainingsaufwand der halben Mannschaft. Gegen Kapellen wurden in Bestbesetzung gerade mal drei Sätze abgegeben. In der kommenden Woche gibt es einen schwereren Gegner, da wird der Tabellenführer aus Kelzenberg hoffentlich etwas mehr gefordert.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Matthias Moesges (2), Willibert Steurer (2), Claus Dürselen (1), Marcel Coumans (1)

im Doppel: Willibert Steurer / Claus Dürselen (1), Matthias Moesges / Marcel Coumans (1)

3.HKK 4: TTC GW Lüttenglehn II – CVJM Kelzenberg V 8:4

Emotionen pur gab es im Spitzenspiel Zweiter gegen Erster. Von wegen: Spaß an der Freud in der 3.Kreisklasse. Der Spitzenreiter trat mit drei im Schiedsrichterwesen sehr erfahrenen Akteuren an

und brachte direkt eine Stoppuhr (für Zeitspiel bzw. Time-out) und die Regelkunde mit an die Platte, wo sie auch fleißig eingesetzt wurden. Da wurden nicht nur die Gegner, sondern gleich auch die eigenen Leute auf angebliche Verstöße wie unkorrekter Ballwurf etc. aufmerksam gemacht. So ging der Kreislauf schnell in die Höhe, auch wenn der Sport ein wenig in den Hintergrund trat. Bis zum 4:4 hielt der CVJM dagegen, doch dann war der Widerstand gebrochen, (oder die Nerven am Ende?) und die restlichen Zähler gingen an den Gastgeber.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Detlef Böcker (1), Herbert Brunn (1), Torsten Haun (1)

im Doppel: Peter Schiffer / Detlef Böcker (1)

CVJM-Runde: Kelzenberg 1 – Kelzenberg 2 3:8

Nach vielen Jahren jetzt wieder zwei Kelzenberger Teams in der CVJM-Runde. Hier kommen verstärkt die Spieler zum Zuge, die im Fachverband nicht regelmäßig spielen können. Ausgeglichenere besetzt war das Team 1, doch mehr Grell (vor allem in den jeweils ersten Einzeln) warf das Team 2 in die Waagschale und hatte damit schließlich den Vorteil auf seiner Seite.

Stefan Trottnow und Holger Brunn hatten in ihrem Doppel keine Probleme und siegten glatt. Axel Niebisch und Jens Blasberg konnten dagegen einen 2:0 Satzvorsprung nicht über die Ziellinie bringen. Die beiden alten Haudegen Herbert Brunn und Frank Bäumer konnten sich voll austoben, da sie nur im Doppel zum Einsatz kamen, drehten tatsächlich noch das Spiel und glichen zum 1:1 aus.

Im ersten Einzel ging Axel Niebisch gegen Detlef Böcker zweimal in Führung, doch die Sätze 4 und 5 gewann Detlef jeweils 11:9. Peter Schiffer hatte gegen Stefan Trottnow in den drei ersten Sätzen seine liebe Mühe und Not, ehe er im 4.Satz alles traf und das Match zu seinen Gunsten entschied. Jens Blasberg verkürzte gegen Axel Poestges für das Team 1 nach verlorenem ersten Satz noch relativ glatt auf 2:3. Und Holger Brunn sah gegen Jan Veuskens nach 2 Sätzen schon wie der sichere Sieger aus; der Ausgleich lag in der Luft. Doch es kam anders, Jan gewann die folgenden Sätze alle mit 2 Punkten Unterschied. Das Team 1 war geschockt – die Folge waren anschließend drei klare Niederlagen. Holger blies mit einem deutlichen Sieg gegen Axel P. noch mal zur Gegenoffensive, davon ließ sich auch Jens anstecken. Gegen Peter spielte er brillant, doch der Noppenspieler hatte am Ende der Sätze immer genau die 2 Punkte Vorsprung, die er zum Satzgewinn brauchte.

Die Punkte holten:

für CVJM 1: Jens Blasberg (1), Holger Brunn (1), Trottnow / Holger Brunn (1)

für CVJM 2: Peter Schiffer (3), Detlef Böcker (2), Jan Veuskens (2), Bäumer / Herbert Brunn (1)